

Jahresbericht der Stadtbücherei Sankt Augustin 2018

Bibliotheken sind ein zentraler Ort für Medienbildung. Mit zunehmender Digitalisierung wandeln sie sich zu kreativen Räumen, in denen Nutzerinnen und Nutzer sich informieren, mitmachen und ausprobieren. Die Bibliotheken erweitern ihre Angebote und engagieren sich im Bereich der Medienerziehung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zahlreiche Bibliotheken unterstützen die von meinem Haus initiierten ‚Lokalen Netzwerke für ein Gutes Aufwachsen mit Medien‘. Sie bieten beispielsweise Elternabende zu Konsolen- und Onlinespielen oder zum Programmieren an, aber auch zum Videodreh oder zur Zeichnung von Comics für Kinder. Für ein gutes Aufwachsen aller Kinder mit Medien brauchen wir weiterhin die tatkräftige Unterstützung der Bibliotheken!“

Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Aus: Bericht zur Lage der Bibliotheken 2018/2019 / Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Die Stadtbücherei Sankt Augustin nimmt seit mehr als 45 Jahren vielfältige Aufgaben wahr. Bibliotheken sind als öffentliche, nicht kommerzielle Lern- und Bildungsorte Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie verbinden erfolgreich analoge und digitale Anwendungen und wirken damit der digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegen.

Mit ihrem umfassenden Medienangebot, den Schulungen zur Informations- und Medienkompetenz und dem Expertenwissen für das Lesen hat sie als Kooperationspartner der lokalen Bildungseinrichtungen einen hohen Stellenwert.

Die Bedeutung bei der Informationsvermittlung nimmt stetig zu. So stellt die Bibliothek ihren Besuchern nicht nur Räumlichkeiten, Material und Arbeitsplätze zur Verfügung, sondern die Mitarbeiter vermitteln ihnen Recherchekompetenz bei der Erschließung und Bewertung von Informationen.

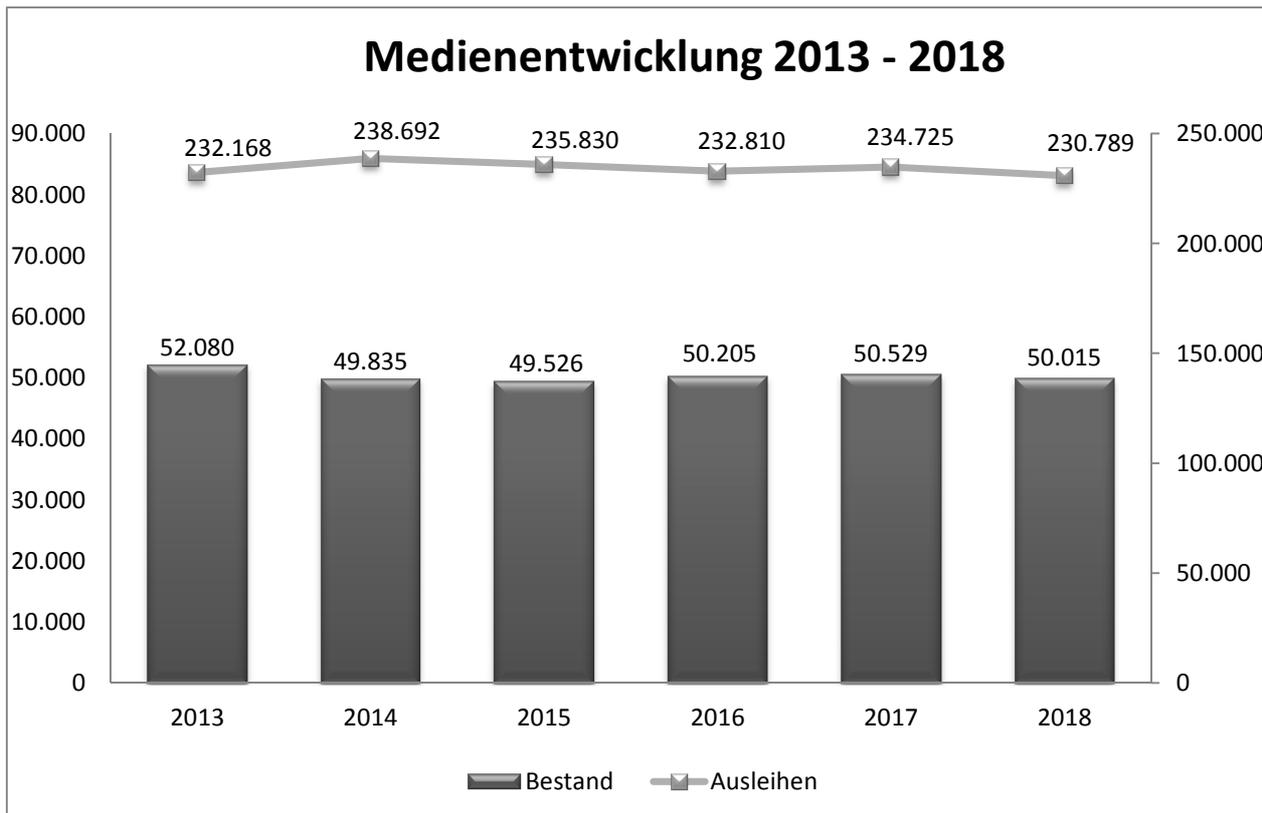
Die Hauptzielgruppe liegt dabei bei Kindern und Jugendlichen. Aber auch Erwachsene werden bei Weiterbildung, sozialer Integration und der individuellen Suche nach Informationen unterstützt.

Die Stadtbücherei Sankt Augustin versteht sich als Dienstleistungseinrichtung und das Bibliotheksteam arbeitet regelmäßig daran, die Angebote und deren Qualität zu überprüfen und zu verbessern.

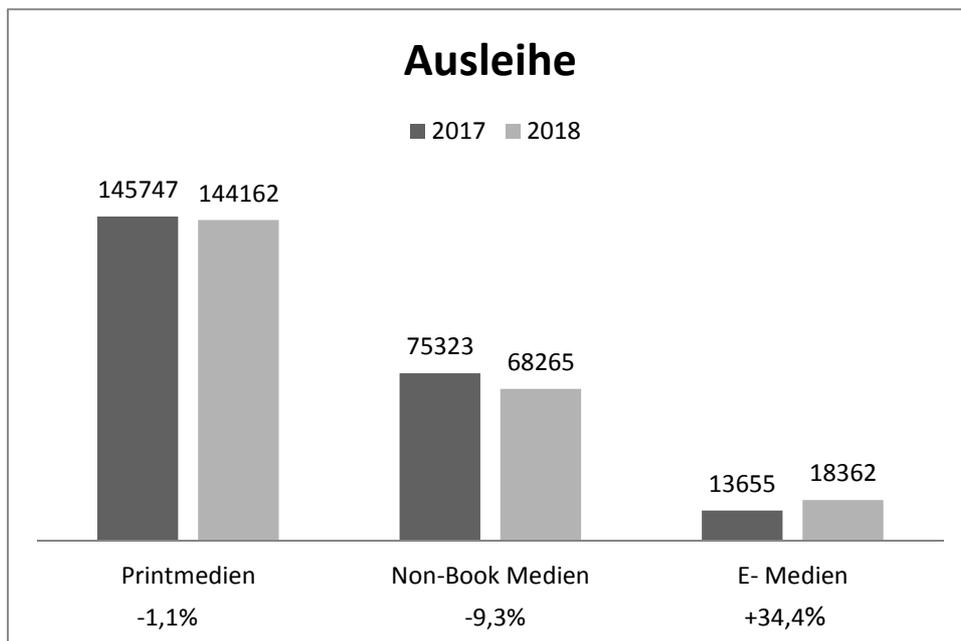
Die Stadtbücherei Sankt Augustin sieht sich als Tor zu Wissen und Kultur und als öffentlicher Aufenthalts-, Kommunikations- und Begegnungsort.

Mit ihren regelmäßigen und gut besuchten Programmen engagierte sich die Bibliothek für Bildung, Kultur und Inklusion – angefangen bei Kindergartenführungen, „RechercheFit“-Trainings und Rallyes für Schüler bis hin zu den Angeboten für Neubürger und Geflüchtete.

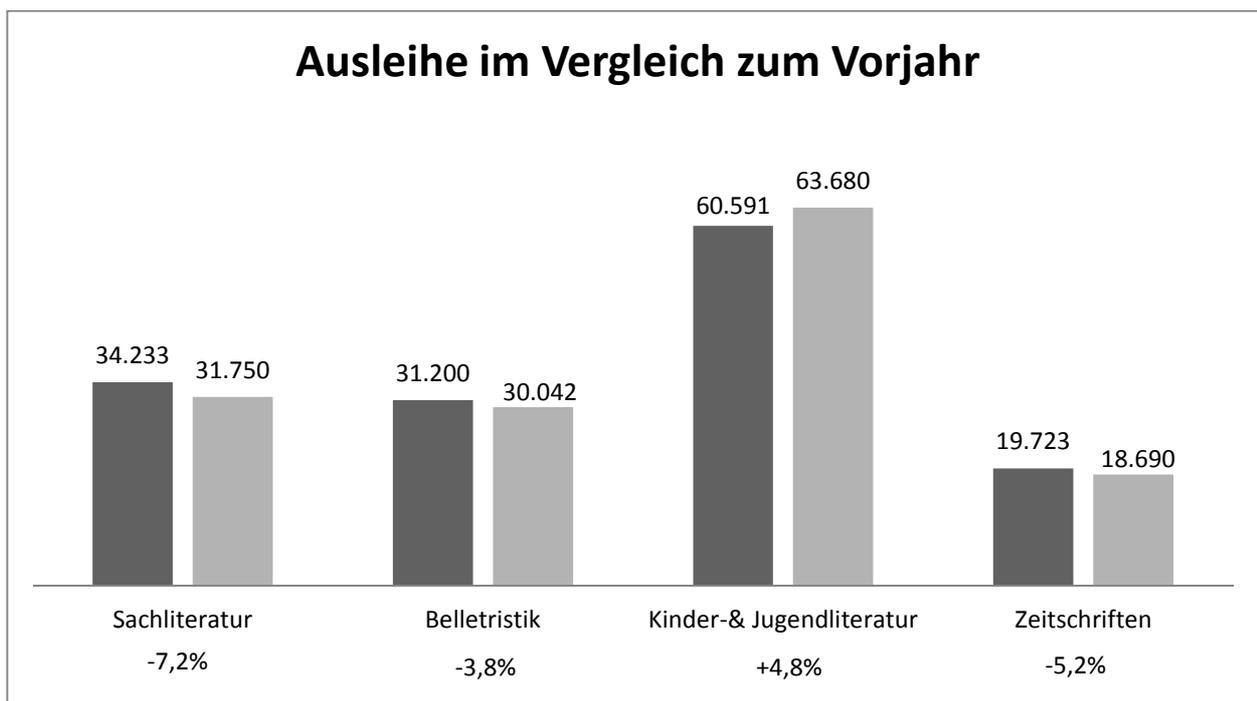
Ausleihe



Die Zahl der Ausleihen ist im vergangenen Jahr insgesamt um ca. 4.000 Medien zurückgegangen, das entspricht einem Minus von 1,6 %. Betrachtet man allerdings die einzelnen Medienbereiche, so sind deutliche Unterschiede festzustellen. Der Printbereich insgesamt wurde um 1,1 % weniger in Anspruch genommen. Rückläufig ist hier – wie seit Jahren und deutschlandweit in allen öffentlichen Bibliotheken - der Sachbuchbereich aufgrund der starken Veränderung des Mediennutzungsverhaltens: Benutzer besorgen sich verstärkt die von ihnen benötigten Sachinformationen aus dem Internet. Es gibt immer mehr Möglichkeiten, sich per Internet unterwegs und zuhause schnell mit Informationen und Unterhaltungsmedien jeder Art zu versorgen.

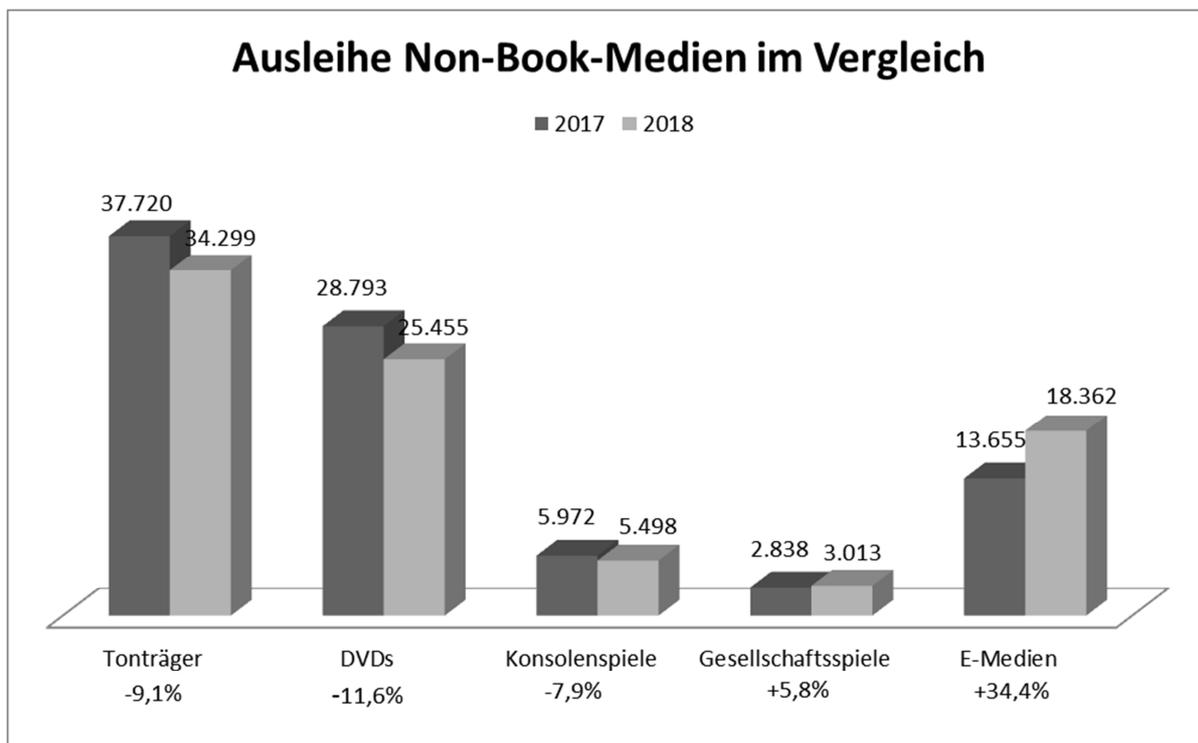


Vielfach werden Medien nicht mehr entliehen, sondern in Kombination mit Onlinequellen direkt vor Ort genutzt. Diese Entwicklung wurde von der Fachwelt bereits vielfach beobachtet. Im gleichen Zeitraum haben die Bibliotheken begonnen, sich auf das veränderte Nutzerverhalten einzustellen. Der Aufgabenschwerpunkt vieler Bibliotheken verlagert sich zunehmend von der Bereitstellung von Medien für die Ausleihe hin zur individuellen Beratung bei der Informationssuche. In der Stadtbücherei stehen die Bibliotheksmitarbeiter an der Verbuchungstheke für alle orientierenden Fragen zur Verfügung. Der Informationsplatz mit Anmeldung und Beratung ist während der gesamten Öffnungszeiten bibliothekarisch besetzt. Das umfangreiche Medienangebot wird gern persönlich vermittelt, und wer Hilfe benötigt, findet sie. Das gilt auch für das digitale Angebot der Stadtbücherei, das immer stärker nachgefragt wird.



Ähnliches dürfte auch auf das vielseitige Zeitschriftenangebot der Stadtbücherei zutreffen. Nachgefragte Titel und Themen bei den Zeitschriften wie auch in einzelnen Sachgruppen werden nach Bestandsanalysen weiter im Rahmen der Möglichkeiten ausgebaut. Romane alle Art wurden in der Stadtbücherei zwar weniger nachgefragt (-3,8 %), d.h. nicht, das weniger Literatur gelesen wird, sondern hier macht sich die starke Nutzung der Onleihe bemerkbar.

Besonders hervorzuheben ist die in den letzten Jahren erfreuliche Steigerung der Ausleihzahlen der Kinder- und Jugendliteratur (+4,8 %). Dies ist sicherlich das Ergebnis der Konzentration auf den Schwerpunkt 'Leseförderung' und die erfolgreiche Veranstaltungsarbeit für diese Altersgruppe.



Der Rückgang der Ausleihe der Non-Book-Medien (-9,3 %) ist durch die starke Zunahme der Streamingdienste und der Verbreitung von mobilen Endgeräten im Bereich der DVDs und CDs zu erklären. Das Bibliotheksteam wird diesen Markt weiter beobachten und die digitalen Dienste ausbauen, sofern Angebote zu attraktiven Konditionen zur Verfügung stehen.

Betrachtet man die einzelnen Medienarten innerhalb der Non-Book-Medien, sind zwei Produkte besonders erwähnenswert. Im Bereich der Medien für Kinder ab drei Jahren bietet die Stadtbücherei 2018 die 'Tonies' an, die altersgerechte Lieder und Hörspiele in kleinen Spielfiguren speichern, welche mit Hilfe der kinderleicht zu bedienenden Toniebox abgespielt werden können. Zur Nutzung bietet die Stadtbücherei mittlerweile auch drei Boxen zur Ausleihe an, damit alle Interessierten dieses Medium ausprobieren können. Die 72 Tonies wurden im vergangenen Jahr 847mal entliehen (2017=0).

Der Computerspielebestand wurde 2018 umstrukturiert. CD-ROMs zur Ausleihe zum Spielen am Computer wurden komplett aus dem Bestand entfernt, da diese nicht mehr nachgefragt wurden, da viele Spiele als Online-Version genutzt werden. Für jede aktualisierte lieferbare Spielkonsole konnten aus finanziellen Gründen nicht mehr alle Versionen angeschafft werden, zumal die vorhandenen Spiele nach Erscheinen einer neuen Konsolengeneration an Attraktivität verlieren. Wegen der starken Verbreitung und Nachfrage wurden Chips für die Familienkonsole 'Switch' angeschafft, die sehr gut ausgeliehen wurden.

Aber nicht nur das Spielen mit den neuen Medien ist stark gefragt. Spielen stärkt sowohl die Medien- als auch die Sozialkompetenz. Im Spiel trainieren Kinder Verhaltensweisen für den Einsatz im normalen Alltag. Spielen macht außerdem schlau, denn dabei schulen Kinder Wahrnehmung, Konzentration, Gedächtnis sowie logisches und strategisches Denkvermögen. Auch Fantasie, Kreativität und soziales Handeln sind gefordert. Deshalb hat die Stadtbücherei zahlreiche Spiele für unterschiedliche Altersgruppen und Anlässe im Ausleihangebot. Auch die Ausleihe des Brett- und Gesellschaftsspielebestandes konnte im vierten Jahr in Folge gesteigert werden. Die Spiele wurden auch in den Räumen der

Stadtbücherei an zusätzlich bereitgestellten ‚Spieltischen‘ sehr intensiv genutzt. Damit die Auswahl weiterhin attraktiv bleibt, wurden neue Spiele angeschafft und verschlissene Spiele ersetzt.

Durch die Digitalisierung der Gesellschaft und den damit verbundenen Wandel des Informationsverhaltens der Bürger verändern sich auch die Rahmenbedingungen für die Arbeit öffentlicher Bibliotheken.

Die Nutzung des digitalen Bibliotheksangebotes im Rahmen der Onleihe und die damit verbundene Möglichkeiten unabhängig von Öffnungszeiten und Aufenthaltsort ist seit der Einführung 2014 um das zehnfache gestiegen. Durch den Verbund (fast) aller Bibliotheken im Rhein-Sieg-Kreis ist es möglich, ein aktuelles und breitgefächertes Angebot an E-Books, elektronischen Zeitungs- und Zeitschriftenausgaben und Hörbüchern für die Nutzer der jeweiligen Bibliotheken bereitzustellen. Zur individuellen Einführung bietet die Stadtbücherei Sankt Augustin E-Book-Sprechstunden an und zum Testen können E-Book-Reader ausgeliehen werden.

Die Veränderungen der Ausleihzahlen zeigen, das sich die Stadtbücherei mitten im Wandel von der Ausleihstation zum Ort, an dem Leseförderung, Medien- und Recherchekompetenz, Erleben von Kultur und Dialog im Mittelpunkt stehen, befindet.

Bestand

Das engagierte und bibliotheksfachlich ausgebildete Personal der Stadtbücherei sorgt für die Umsetzung und für die inhaltliche Qualität des Bibliotheksbestandes. Um die Attraktivität des Bestandes zu erhalten, wurden 4.710 Medien im Jahr 2018 ausgeschieden. Dies geschieht nach unterschiedlichen Gesichtspunkten, sei es, dass die Titel inhaltlich veraltet sind oder dass die Darstellung nicht mehr der heutigen Zeit entspricht. Weiterhin werden Medien makuliert, wenn sie nicht mehr nachgefragt werden oder verschlissen bzw. nicht mehr nutzbar sind. Bei der Auswahl neuer Medien sind die Nachfrage ebenso wichtig wie die Bereithaltung aktueller Medien und Themen, seien es Bestseller oder auch kontrovers diskutierte Bücher. Die Zahl der Neuanschaffungen (2018 = 4.850 Medien) ist seit Jahren rückläufig. Das ist durch allgemeine Preissteigerungen bei gleichbleibendem Medienetat aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Sankt Augustin zu erklären.

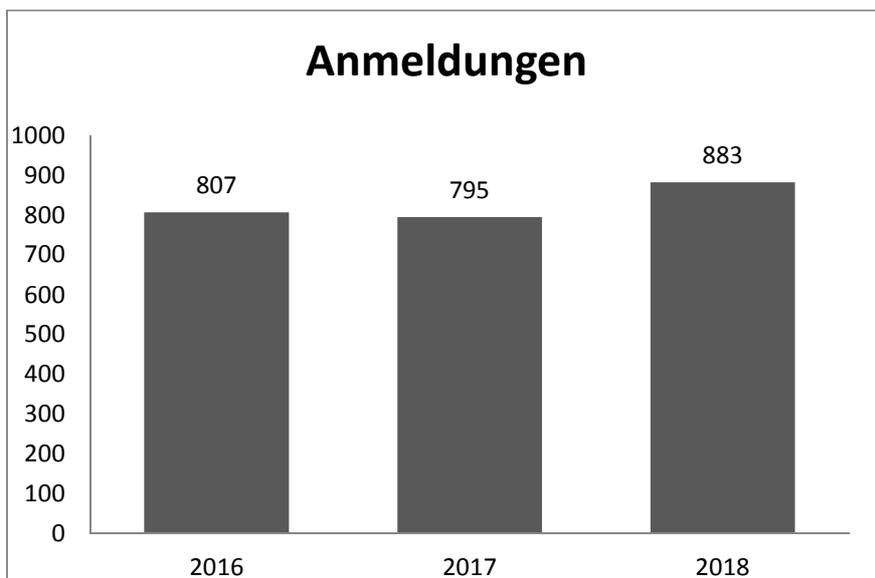


Zur Information und Ausleihsteigerung dient die Präsentation der Medien und diese werden zu wechselnden Themen hauptsächlich frontal präsentiert und mittels speziell erstellter Beschilderung und Dekorationen attraktiv gemacht. Beim Einstellen in die Regale der Roman-, Sachbuch- und Kinder- und Jugendabteilung werden neuere, attraktiv aussehende Titel in den Regalen oder auf Tischen frontal aufgestellt und präsentiert.

Ergänzt wird der Bestand zusätzlich durch die Teilnahme der Stadtbücherei Sankt Augustin am 'Leihverkehr der Bibliotheken', damit nicht vorhandene Titel und Themen für den Nutzern bestellt und ausgeliehen werden können. Die Bibliotheken im Rhein-Sieg-Kreis betreiben dazu gemeinsam das Portal www.rhein-sieg-bib.de und bieten ihren Nutzern damit den Zugang zu den Bibliotheksbeständen wissenschaftlicher Bibliotheken und zu Fachdatenbanken mit der Möglichkeit der Fernleihe.

Benutzer

Eine differenzierte Betrachtung ist auch bei der Zahl der Benutzer erforderlich. 2018 gab es wieder deutlich mehr Neuanmeldungen als im Vorjahr. Die Zahl der aktiven Entleiher ist jedoch über die Jahre nahezu konstant geblieben.



In 2018 war diese Zahl der aktiven Benutzer leicht rückläufig (-2 %). Dies ist ein immer wieder festzustellender Rückgang nach Gebührenerhöhungen, wobei durch die moderate Anpassung (+1,00 €) der Nutzerverlust nicht so stark ausfiel.

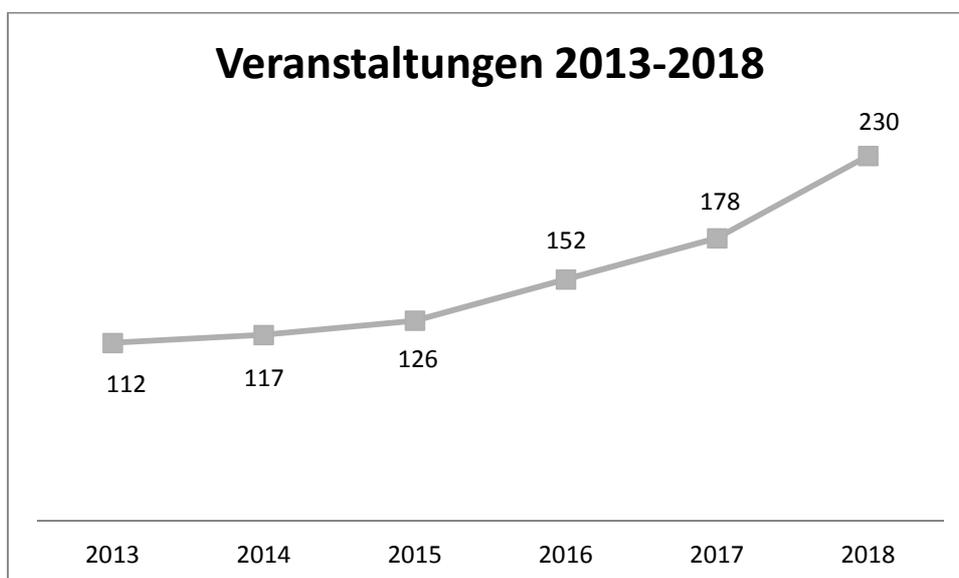
Im Berichtsjahr konnte die Zahl der Neuanmeldungen, vor allem von Kindern und Jugendlichen, um 11 % gesteigert werden. Positiv angenommen wurde die Möglichkeit zum Bezahlen der Gebühren mit einem EC-Cash-Gerät, das seit Sommer 2018 im Einsatz ist.

Aber neben den im Computersystem registrierten Nutzern besuchten auch viele Bürger die Stadtbücherei zu Veranstaltungen, zum Lesen und Arbeiten. Die Zeitschriftenecke lädt mit dem aktuellen Tageszeitungen und dem vielseitigen Titelangebot zum Lesen und Verweilen ein. Zur Nutzung des Bestandes ohne Ausleihe stehen ein Münzkopierer und drei PC-Arbeitsplätze mit Office-Programmen, Internetanschluss und Druckmöglichkeit (gegen Entgelt) bereit. Auch die Arbeitstische in den (ruhigeren) Außenbereichen werden sehr gerne genutzt.

Statt auszuleihen nutzen Menschen teilweise die Infrastruktur der Stadtbücherei und die Medien vor Ort. Somit ist die Stadtbücherei Sankt Augustin auch ein Ort des Lernens. Viele dieser Besucher nutzen die Bibliothek ausschließlich auf diese Weise und sind statistisch kaum zu erfassen. Auch das liegt im allgemeinen Trend der Bibliotheksnutzung: weniger aktive Entleiher – mehr Präsenznutzer.

Veranstaltungen

Die Stadtbücherei ist auch weiterhin ein Ort der (kulturellen) Begegnung. Dieser ist für alle Menschen in Sankt Augustin gedacht und ermöglicht kulturelle, soziale und digitale Teilhabe. Im vergangenen Jahr führte die Stadtbibliothek 230 Veranstaltungen durch. Damit wurde der Rekord des Vorjahres noch einmal übertroffen.



Zur Literaturförderung und zur Öffentlichkeitsarbeit bietet die Stadtbücherei verschiedene Veranstaltungen an. Aufgrund des begrenzten Veranstaltungsetats werden diese mit unterschiedlichen Partnern durchgeführt. Zusätzlich steht die Stadtbücherei anderen Dienststellen der Verwaltung zur Verfügung, z.B. für Vorträge des Stadtarchivs oder der VHS Rhein-Sieg. Zu Autorenlesungen wurde in Kooperation mit der Bücherstube Sankt Augustin eingeladen und in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt im Sankt Augustiner Mai ortsansässige Autoren präsentiert. Die Stadtbücherei war zudem 2018 wieder Veranstaltungsort für die Präsentation des neusten Bandes der Sankt Augustiner Autorengruppe LIT.ELF.

Neben der Dauerausstellung 'Yrsa von Leistner' haben die Ausstellung zur 'Rückkehr des Wolfes' des Büros für Natur- und Umweltschutz und die Ausstellung 'Gesichter der Vielfalt' der Stabsstelle Integration und Sozialplanung viele Besucher angezogen und zur Außendarstellung der Stadtbücherei Sankt Augustin in der Öffentlichkeit beigetragen. Vor allem haben die vielfältigen Veranstaltungsangebote für Kinder zur Erhöhung der Zahl der Veranstaltungen geführt. Neben den zwei gebuchten Kindertheaterveranstaltungen haben die selbst durchgeführten Leseförderungsaktionen viele Kinder und ihre Familien in die Stadtbücherei gebracht.

Kinder- und Jugendbücherei

Lesen bleibt auch im 21. Jahrhundert eine Schlüsselqualifikation, gewinnt in unserer Wissensgesellschaft gar noch an Bedeutung. In der schier endlosen Verfügbarkeit von Informationen ist es entscheidend, diese recherchieren zu können, Texte zu verstehen und auf ihre Relevanz sowie Seriosität hin zu bewerten. Neben der Vermittlung von Fertigkeiten ist es ebenso wichtig, die Freude am Lesen zu vermitteln und die Lesemotivation zu stärken.

„Eine frühe Auseinandersetzung mit Büchern ... ist wichtig, weil Bücher ein integraler Bestandteil von Routinen und Praktiken sind, die lebenslange kognitive Kompetenzen verbessern.“ (Joanna Sikora, Autorin einer Studie zum Zusammenhang Lesen und Schreib- und Rechenfähigkeit)



Im Sommer 2018 hat die bekannte Jugendbuchautorin Kirsten Boie zusammen mit vielen anderen Prominenten die bemerkenswerte Petition „Hamburger Erklärung“ gestartet



(www.change.org/p/jedes-kind-muss-lesen-lernen): „Knapp ein Fünftel der Zehnjährigen in Deutschland kann nicht so lesen, dass der Text dabei auch verstanden wird (18,9%, Internationale IGLU-Studie 2016). Im internationalen Vergleich ist Deutschland damit seit 2001 von Platz 5 auf Platz 21 aller beteiligten Länder abgerutscht und liegt unter dem EU- wie dem OECD-Durchschnitt.“

Mit vielen Öffnungsstunden, Medien und Veranstaltungen speziell für Kinder und

Jugendliche engagiert sich die Stadtbücherei, um diesen Zustand zu ändern. Leseförderung ist einer der Schwerpunkte der Stadtbücherei und hat höchste Priorität in der täglichen Arbeit.

Eine neue Veranstaltungsreihe konnte 2018 eingeführt werden und schließt die 'Alterslücke' zwischen den Sankt Augustiner Eselsöhrchen (für Kinder von 1-2 Jahren) und den Veranstaltungen ab 3 Jahren (Bilderbuchkino, Kindertreff im Lesezelt, Lauschen mit allen Sinnen) und dem Kamishibai-Erzähltheater (für Kinder ab 4 Jahren). Auf vielfachen Wunsch der Eltern konnten die Sankt Augustiner Bücherwürmchen für Kinder von 2-3 Jahren ins Leben gerufen werden. Einmal im Monat treffen sich die Kinder mit einer

Begleitperson in der Stadtbücherei, um gemeinsam Lieder zu singen, zu klatschen und einer Geschichte zu lauschen. Abgerundet wird das Programm durch eine Bastelaktion passend zu der jeweiligen Geschichte. Das Programm ist stark nachgefragt und die Plätze sind immer ausgebucht. Daraus ergibt sich eine optimale Basis für den Sprach- und Leseerwerb. Auch für Kindertageseinrichtungen wird das neue Angebot an zusätzlichen Terminen angeboten.



Auch 2018 nahm die Stadtbücherei wieder am Rheinischen Lesefestival Käpt'n Book teil. Da die weiterführenden Schulen vielfach den Wunsch nach Autorenlesungen geäußert hatten, wurde diesmal die bekannte und mit mehreren Buchpreisen ausgezeichnete Autorin Tanya Lieske mit ihrem Buch „Mein Freund Charlie“ für diese Altersgruppe ausgewählt und die Lesung fand dann für die 5. und 6. Klassen der Fritz-Bauer-Gesamtschule statt.

Den Lesesommer 2018 bestimmten dann wie gewohnt der SommerLeseClub und der JuniorLeseClub. Viele lesebegeisterte Schüler erhielten für mindestens drei gelesene Bücher ihre Urkunden und nahmen an der von zahlreichen Sponsoren unterstützten Verlosung teil.

Aber nicht nur die personalintensive Veranstaltungsarbeit ist Ursache für den Erfolg der Kinder- und Jugendbücherei. Auch der nutzerorientierte Bestandsaufbau und die Bestandspflege haben dazu beigetragen. Durch das Makulieren veralteter oder wenig ausgeliehener Bücher konnte Platz gewonnen werden zur attraktiven und altersgerechten Präsentation der Bestände. Das Regal mit den stark nachgefragten Vorlesebüchern wurde erweitert und es wurden vermehrt Vorlesebücher angeschafft.

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

Vorlesen: Uneinholbares Startkapital

Vorlesestudie 2018 –
Bedeutung von Vorlesen und Erzählen für das Lesenlernen

„Wer vorgelesen bekommt, lernt leichter lesen.“

Die Vorlesestudie 2018 zeigt: Kinder haben Spaß am Lesen und lernen es leichter, wenn man ihnen etwas vorliest: rund 78 Prozent der Kinder, denen mehrmals in der Woche oder täglich vorgelesen wurde, fällt das Lesenlernen leicht.

Die Stadtbücherei unterstützt das Antolin-Programm zur Leseförderung der Schulen. Alle Antolin-Bücher sind zum besseren Auffinden im Regal mit Aufklebern gekennzeichnet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten wurden Einführungen in die Bibliotheksbenutzung durchgeführt, teilweise auch als Rallye um die Stadtbücherei spielerisch zu erkunden oder für die jüngeren Kinder als Bilderbuchkino von der 'Pippilothek'. Die Stadtbücherei unterstützt als außerschulischer Lernort Schüler mit der Informationsbereitstellung durch Bücher. Sie vermittelt die Erfahrung, dass Lesen keine Pflicht ist, sondern Spaß macht. Dieses Angebot richtet sich an alle Schulformen. Im Jahr 2018 waren zudem wöchentlich die Förderschulen mit einer Lese-AG zu Besuch.

Die Flyer mit den Angeboten für die Schulen und Kindertagesstätten wurden überarbeitet, ebenso die Flyer zum Angebot der Medienkisten, die auch 2018 rege nachgefragt wurden.

Ausbildungsbibliothek

Die Stadtbücherei bietet für Sankt Augustiner Schüler Praktikumsplätze für mehrere Wochen oder Projekttag (z.B. Berufserkundungstage, BoysDay) an, damit diese sich beruflich orientieren können. Die Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek erfolgte auch in 2018 und im Sommer 2019 beginnt eine neue Auszubildende wieder für drei Jahre ihre Tätigkeit in der Bücherei.

Personalsituation

Die Stundenreduzierungen mittlerweile von vier Mitarbeiterinnen mit Kindern konnte durch die befristete Beschäftigung von fachlich ausgebildeten Mitarbeiterinnen ausgeglichen werden. Somit waren im Berichtsjahr 6,09 Stellen besetzt (Stellenplan 6,5) und die bereits beschriebene erfolgreiche Arbeit im Jahr 2018 möglich.

Wenn die jetzt besetzten Stellen in 2019 ganzjährig zur Verfügung stehen, können weiterhin die stark nachgefragten Angebote der Stadtbücherei Sankt Augustin aufrechterhalten werden, wobei die durch den Unterausschuss Haushaltskonsolidierung gestrichenen Stellen durch Renteneintritt (2018 = -0,5 Stellen; 2020 = -0,5 Stellen; 2022 = -0,5 Stellen) das Angebot und die Attraktivität der Stadtbücherei in Zukunft einschränken werden.

Ausblick 2019

- * Die Lesefördermaßnahmen sind bis zum Sommer gesichert.
- * Der Sommerleseclub wird mit neuem Konzept stattfinden.
- * Neben der bereits begonnenen bibliothekarischen Unterstützung für die Fachbücher der Stabsstelle Integration und Sozialplanung wird der Bestand der Archivbibliothek (ca. 3.200 Bände) in das EDV-System der Stadtbücherei eingearbeitet.
- * Der WEB-OPAC wird im Rahmen eines mit Landesmitteln geförderten Projektes (80 % Landesförderung = 8.000,00 €) modernisiert.
- * Um die Attraktivität einiger Medienbestände (DVDs, CDs) zu erhöhen, werden diese neu geordnet und präsentiert.
- * Der Zeitungs- und Zeitschriftenbestand (122 Abos, 64 Online-Ausgaben) wird nachfrageorientiert analysiert und überarbeitet und mit neuen Titeln und Onleihe-Ausgaben auf Tablets ergänzt.
- * Das WLAN für die Besucher wird freigeschaltet werden.

Die Stadtbücherei ist mit ihrem Medien- und Programmangebot eine unverzichtbare städtische Bildungseinrichtung, die die Grundlage für eine effektive Leseförderung bietet. Da der Lernprozess jedoch nie aufhört, nimmt ihre Bedeutung als nicht-kommerzieller Lern-, Erlebnis- und Begegnungsort kontinuierlich zu. Um fit für die Zukunft zu sein und die Nutzer an die Stadtbücherei zu binden, muss sie sowohl ihr Medienangebot anpassen als sich auch zum „Dritten Ort“ weiterentwickeln.

Produktbeschreibung Produkt 04-05-01 Stadtbücherei

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04-05 Stadtbücherei
Produkt 04-05-01 Stadtbücherei

Produktinformation

Fachbereich **Organisationseinheit** Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Vermittlung von Informationen, Schaffung multimedialer Lernumfelder.
 Begegnung mit Literatur, Entwicklung von Lese- und Medienkompetenz.
 Kulturelles Zentrum zur öffentlichen Kommunikation.

Zielgruppen

Einwohner/-Innen von Sankt Augustin, Institutionen und Arbeitnehmer in Sankt Augustin,
 Interessierte aus der Region.

Auftragsgrundlage

GO NRW § 8 (1)
 Die Gemeinden schaffen innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.
 Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

strategische Ziele

Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung eines umfassenden Medienangebotes auf der Basis der Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

operative Ziele

Erhalt des derzeitigen Medienangebotes und Erhöhung der Attraktivität für Nutzer der Stadtbücherei.

Konkrete Maßnahmen

Steigerung der Nutzerzahlen, Steigerung der Ausleihzahlen, Erarbeitung eines attraktiven, bedarfsgerechten und vielfältigen Medienbestandes, Steigerung der Einnahmen, Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten

Kennzahlen	2015	2016	2017	2018	2019
Benutzer	4.932	5.073	5.010	4.915	5.000
Erneuerung (%)	7	8	8	7	7
Aufwand je Entl.	1,56*	1.53*	1,48*	1.45*	1,44*
Bestand	49.526	50.205	50.529	50.0015	50.000
Entleihungen	235.830	232.810	234.725	230.789	230.000
Neuanmeld.	823	807	806	885	850
Führungen	32	32	31	34	35
Einnahmen	44.000	46.000	49.000	52.000	52.000
Anteil der Ausgaben am Gesamthaushalt	0,25	0,24	0,22	0,22	0,20

Peter Schulte-Nölke
 Leiter der Stadtbücherei